

Gemeindevorstandssitzung vom 26. Januar 2021

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)

Davaz Cla, Vizepräsident Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Informationen bezüglich Corona (Tests, Impfungen)

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus informiert der Gemeindevorstand wie folgt:

Impfungen

Am Donnerstag, 28. Januar 2021 können in Samnaun die ersten Impfungen verabreicht werden. Geimpft werden in einem ersten Schritt Personen 75+ sowie Personen mit schweren Vorerkrankungen. Die Bevölkerung wurde bereits mit einem Rundschreiben und Publikation am Schwarzen Brett/Homepage der Gemeinde sowie über den Newsletter der Gäste-Information Samnaun informiert. Die Anmeldungen nimmt die Gemeinde entgegen und leitet sie dem Gesundheitsamt Graubünden weiter, welches dann aufgrund des Alters und der Vorerkrankungen auswählt, welche Personen im ersten Schritt geimpft werden können. Die Impfungen werden durch ein mobiles Impfteam vom Kanton im Festsaal vom Schulhaus Samnaun-Compatsch verabreicht.

Ab Mitte Februar 2021 sollten die Impfungen von Moderna in der Bergpraxis Samnaun verabreicht werden können.

Teststrategie des Kantons

Der Kanton setzt seine im Dezember begonnene Teststrategie weiter um und bezieht nun auch Unternehmen mit ein. Ab Ende Januar sollen Mitarbeitende mit Speicheltests getestet werden.

Berechnungen zufolge kann der R-Wert nachhaltig beeinflusst werden, wenn sich mindestens 15 % der Arbeitnehmenden regelmässig testen lassen. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Unternehmen und entsprechend viele Personen sich an der Aktion beteiligen. Für die teilnehmenden Betriebe ergeben sich dadurch klare Vorteile:

- Erhöhte Sicherheit der Kunden/Gäste sowie Mitarbeitenden und deren Umfeld.
- Aufrechterhaltung des Betriebs durch angepasste Quarantäneregelungen: Mitarbeitende, die engen Kontakt zu einer infizierten Person hatten, müssen nicht in Quarantäne. Sie können weiterhin arbeiten, sofern sie im Rahmen der Betriebstestungen täglich negativ getestet werden. Im Falle eines positiven Resultats bleibt die 10-tägige Isolation bestehen.

Es werden PCR-Speicheltests eingesetzt. Diese sind einfach in der Handhabung und können selbständig, schmerzfrei und ohne fachliche Hilfe durchgeführt werden. Eine Teilnahme ist möglich für Betriebe mit Firmensitz in Graubünden sowie mindestens fünf Mitarbeitenden.

Den angemeldeten Betrieben wird die benötigte Anzahl Test-Kits per Post zugestellt. Durchgeführte Tests können in Samnaun in der Gäste-Infor sowie auf der Gemeindekanzlei abgegeben werden. Sie werden täglich mit der Post zu einer regionalen Sammelstelle gebracht und von dort ins Labor übermittelt. Die getesteten Personen erhalten ihr Resultat per SMS bzw. über eine Onlineplattform.

Der geplante Beginn der Unternehmenstestungen ist Ende Januar 2021.

Am 29. Januar um 09.00 Uhr ist ein Info-Meeting für Arbeitgeber geplant. Die Zugangsdaten werden auf der Homepage der Gemeinde sowie via Newsletter der Gäste-Information Samnaun kommuniziert.

Flächentests in Samnaun

Nachdem am 21. Januar 2021 erneut ein kostenloser Flächentest in Samnaun mit 169 Teilnehmern durchgeführt wurde (Positivitätsrate rund 0.5 %), sind noch 125 Tests vorhanden.

Der Gemeindevorstand beschliesst, am 4. Februar 2021 noch einmal einen kostenlosen Coronatesttag für Einheimische und Mitarbeiter anzubieten. Falls aufgrund der Anmeldungen mehr als die vorhandenen 125 Testkits benötigt werden, können zusätzliche Tests von der Bergpraxis Samnaun GmbH bezogen werden. Die Kosten für zusätzlich benötigte Tests übernimmt die Gemeinde.

Nach Abklärung mit dem Gesundheitsamt Graubünden werden für diesen zusätzlichen Testtag die Kosten für das medizinische Personal wieder vom Kanton übernommen.

Zahlung/Abrechnung Beitrag 2020 an die TESSMV

Der Aktionär Samnaun (Gemeinde Samnaun, Samnaun Tourismus und Bergbahnen Samnaun AG) bezahlt gemäss Vertrag jährlich einen Beitrag von CHF 1'971'000.00 an die TESSVM AG. Davon übernimmt die BBS AG einen Anteil von CHF 430'000.00 und die Gemeinde CHF 641'000.00. Samnaun Tourismus bezahlt den Restbetrag von CHF 900'000.00 über die Kurtaxen und Werbebeiträge. Die jeweilige Differenz aus den Totaleinnahmen der Kurtaxen- und Werbebeiträge geht zugunsten bzw. zulasten des Tourismusfonds der Gemeinde.

Gemäss provisorischer Abrechnung von Samnaun Tourismus ist damit zu rechnen, dass im Jahr 2020 aufgrund der Kurtaxen- und Werbebeitragseinnahmen der Betrag von rund CHF 110'000.00 fehlt, um die vertraglich vereinbarte Zahlung von Samnaun einhalten zu können. Zudem hat die BBS AG ihren Beitrag für das Jahr 2020 um CHF 100'000.00 (Zusatzbeitrag Frühlingsschneefest) gekürzt, weil das Frühlingsschneefest aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden konnte. Diesen Anteil muss die Gemeinde übernehmen. Für die Gemeinde beträgt der Mehraufwand im 2020 somit CHF 210'000.00 (Schätzung).

Der Gemeindevorstand nimmt die provisorische Abrechnung bezüglich Zahlung der Beiträge an die TESSVM für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Er beschliesst, den Mehraufwand wie folgt abzurechnen:

- CHF 100'000.00 Konto 8400.3199.00 (Tourismusfonds)
- CHF 110'000.00 Konto 8400.3634.02 (Kurtaxendefizit)

An der VR-Sitzung der TESSVM vom 17. Dezember 2020 wurde bereits beschlossen, dass der Betrag von CHF 100'000.00, welchen die Gemeinde im 2020 für die BBS AG übernehmen muss, auf ein separates Rückstellungskonto gebucht wird als "Vorauszahlung Samnaun" und entsprechend auch in der Bilanz der TESSVM ausgewiesen wird. Der Aktionär Samnaun regelt so seine Verpflichtungen gegenüber der DMO und bezahlt CHF 100'000.00 weniger.

Der Gemeindevorstand wird mit der BBS AG an einer separaten Sitzung die künftigen Zahlungsmodalitäten an die TESSVM klären. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, über den vertraglich vereinbarten und bisher üblichen Beitrag hinaus Zahlungen zu erbringen.

Informationen/Beschlüsse Region Engiadina Bassa / Val Müstair

Mit Protokoll vom 21. Januar 2021 informiert die Region Engiadina Bassa / Val Müstair (EBVM) u.a. über folgende Beschlüsse der Präsidentenkonferenz:

Bezeichnung des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter der Präsidentenkonferenz, Legislatur 2021 – 2024

Als Vorsitzender der Präsidentenkonferenz wurde Victor Peer bezeichnet, als Stellvertreter Emil Müller.

Wahl der Geschäftsprüfungskommission und der Planungskommission, Legislatur 2021-2024

Gemäss Statuten der Region wählt die Präsidentenkonferenz die Mitglieder der ständigen und nicht ständigen Kommissionen, von Arbeits- oder Projektgruppen und dergleichen. Gemäss bestehender Praxis werden die drei Mitglieder der GPK von den drei Gemeinden gestellt, welche nicht den Präsidenten resp. dessen Stellvertreter stellen. In die Planungskommission delegiert jeder der fünf Gemeinden einen Vertreter.

In die GPK wurde Gian Claudio Oswald als Vertreter der Gemeinde Samnaun gewählt und in die Planungskommission Cla Davaz.

Richtplananpassung Kapitel 7.1, "Materialabbau und Verwertung" Kiesentnahme Schergenbach

Der regionale Richtplan Engiadina Bassa / Val Müstair wurde im Bereich Materialabbauund Materialverwertung von der Regierung mit RB Nr. 606 vom 20. August 2019 genehmigt. Im Richtplan bisher nicht eingetragen war der Standort der Materialentnahme aus dem Schergenbach in Samnaun. Aus diesem Standort werden bereits seit rund 40 Jahren Kies und Sand für den lokalen Bedarf entnommen.

Die Präsidentenkonferenz stimmte der Eintragung des Materialentnahmestandortes im Richtplan im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens einstimmig zu.

Recycling Plastik

An der Präsidentenkonferenz wurde beschlossen, mit dem Sammeln von Plastik möglichst rasch zu beginnen.

Weitere Details folgen.

Samnaun, 02.02.2021/sp